

**ABLAUF**  
**13.11.2015**

**PLANSPIEL**  
**IM MEHRGENERATIONENHAUS**  
**Ostengasse, 93047 Regensburg**  
**MIT DER REALSCHULE AM JUDENSTEIN**

Lehrkraft	Heidi Hügel   Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)
Teilnehmerzahl	25
Klassenstufe	9./10./11. Klasse
Spielleiter/innen	Lisa Rohrer   Valentum Kommunikation Johannes Bodensteiner   Valentum Kommunikation
Stadt Regensburg	Christoph Seidl   Amt für kommunale Jugendarbeit
Stadtrat Regensburg	Tina Lorenz   Piratenpartei Regensburg

---

**Spielablauf**

Phase 0	Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Erläuterungen zum Jugendbeirat und Einführung in das Planspiel
Phase 1	Aufgabenverteilung und Einarbeitung
Phase 2	Ausarbeitung des Bau- und Nutzungsplans, Positionierung und erste Debatten
Phase 3	Informationsmesse, Ausarbeitung des Bau- und Nutzungsplans
Phase 4	Nachrichtenspiegel „Neues aus Regensburg“ und Pressekonferenz
Phase 5	Debatte zum Bau- und Nutzungsplan
Phase 6	Sitzung zum Bau- und Nutzungsplan
Phase 7	Finale Abstimmung im Stadtrat, Ergebnispräsentation durch die Presse Auswertung des Planspiels Erläuterungen zum Jugendbeirat und Möglichkeiten zum Mitmachen





---

## Bau- und Nutzungsplan für ein Regensburger Kulturzentrum

Kapitel 1 – Standort	Königswiesen oder Prüfening; nahe Stadtrand; gute Verkehrsanbindung
Kapitel 2 – Nutzung	UG: Sporthalle mit Sportgeräten und Kletterwand; EG: Mensa mit Gruppenküche (Möglichkeit für Kochkurse), Sekretariat und Empfang; OG1: Räume für Senioren mit Freizeitmöglichkeiten (Bingo); OG2: Bildungsstockwerk mit Leseraum, Hausaufgabenraum, Computerraum mit Sofas; OG3&4: Freie Räume für Vereine & Organisationen (Theaterproben, Tanzkurse, Bastelkurse); OG4: Gemeinschaftsraum für alle
Kapitel 3 – Öffnungszeiten	Mo-Fr: 9.00-20.00 Uhr Sa: 11.00-22.00 Uhr So: Ruhetag
Kapitel 4 – Jugendstockwerk	Betreuungsräume für Schüler und Studenten; Leseraum/Bibliothek; Förderkurse/Deutschkurse für Flüchtlinge; Computerraum
Kapitel 5 – Eigene Ideen	Motto-Monate mit spezieller Woche zur Kultur; Tänze, Lieder, Gerichte aus anderen Nationen; Motto-Parties (Halloween, 70er Jahre,...) jeden Samstag (kein Alkohol)
Kapitel – Finanzierung	Investoren auf freiwilliger Basis (Bürger, Gemeinden); freiwillige Spenden; Investoren (Firmen)

---

## Nachverhandlungen / Diskussionsschwerpunkte

- > im Wesentlichen konnte bei allen Punkten eine Einigung erzielt werden
- > keine Bibliothek im dritten Stock, zentrumsnaher Standort
- > das Kulturzentrum wird auch an Sonntagen geöffnet

- > EIN Kulturzentrum für junge und alte Menschen, Behinderte und Nichtbehinderte, Regensburger und Flüchtlinge





---

## Zitate

„Ich habe heute beim Planspiel viel gelernt und es hat mich weitergebracht. Ich konnte sehen, wie welche Interessen in die Politik eingebracht werden. Auch die anderen Meinungen waren interessant.“ (Samuel Vogl)

„Nach dem Tag heute kann ich mir viel besser vorstellen, wie Politik abläuft. Die Diskussionen waren zwar sehr anstrengend, aber dafür auch witzig.“ (Maia Binder)

„Es war interessant eine Position zu vertreten. Man muss vorher schon wissen, worauf man hinaus will und wie man das erreichen kann.“ (Helen Huber)

„Für mich war es schwierig, eine andere Meinung als meine Eigene zu vertreten, aber irgendwie war es deswegen auch sehr lustig und interessant.“ (Maximilian Niedermeier)

---

## Impressionen

